

12.01.2016

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.3)

Frau Senatorin Prof. Kisseler trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2016/139, betreffend

Einzelplan 3.3 Kulturbehörde, Nachbewilligung von Haushaltsmitteln  
im Haushaltsplan 2015/2016, Haushaltsjahr 2016 nach § 35

Landeshaushaltsordnung:

"Fortgeschriebenes Nutzungskonzept für den laufenden Spielbetrieb  
von Elbphilharmonie und Laeiszhalle" nach der Eröffnungsphase;  
Betrieb der öffentlichen Plaza; Planungen zur Inbetriebnahme und  
Eröffnung der Elbphilharmonie und Aktivierung der Musikstadt,

vor und weist darauf hin, dass die Drucksache noch einer redaktionellen Überarbeitung  
bedarf.

Der Senat nimmt Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

1. Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft mit der  
Maßgabe, dass die Kulturbehörde ermächtigt wird, die Drucksache redaktionell  
zu überarbeiten.



702. 29-01-2016

730. 00-01

2. Der Senat ermächtigt den Präsidenten des Senats, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit



Dr. Jutta Bechmann

Eing.: 12. JAN. 2016

Berichterstattung:  
Senatorin Prof. Kisseler  
Staatsrat Dr. Pelikahn

IV, 3  
Huang

Vorblatt zur  
Tischvorlage  
Senatsdrucksache  
Nr. 2016/00139  
vom: 11.01.2016  
für den Senat  
am: 12.01.2016  
IV

**Einzelplan 3.3 Kulturbehörde, Nachbewilligung von Haushaltsmitteln im Haushaltsplan 2015/2016, Haushaltsjahr 2016 nach § 35 Landeshaushaltsordnung:**

**„Fortgeschriebenes Nutzungskonzept für den laufenden Spielbetrieb von Elbphilharmonie und Laeishalle“ nach der Eröffnungsphase; Betrieb der öffentlichen Plaza; Planungen zur Inbetriebnahme und Eröffnung der Elbphilharmonie und Aktivierung der Musikstadt**

#### **A. Zielsetzung**

Anpassung des Haushaltsplans 2015/16 für das Haushaltsjahr 2016 an die festgestellten Bedarfe für Eröffnung und Betrieb der Elbphilharmonie.

#### **B. Lösung**

Beschluss der beigefügten Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft.

#### **C. Auswirkungen auf den Haushalt**

Die Finanzierung der strukturellen Erhöhungen im Gesamtumfang von 3.550 Tsd. Euro p.a. erfolgt für das Haushaltsjahr 2016 einmalig zu Gunsten des Einzelplans 3.3, Produktgruppe 251.05 "Elbphilharmonie und Laeishalle", Kontenbereich "Kosten für Transferleistungen" aus dem Einzelplan 9.2 Produktgruppe 283.02 „Allgemeine Zentrale Reserve II“. Ab dem Haushaltsjahr 2017 sind diese strukturellen Erhöhungen im Haushaltsplanaufstellungsverfahren zu veranschlagen.

Die Finanzierung der einmaligen Kosten im Gesamtumfang von 16.250 Tsd. Euro erfolgt im Haushaltsjahr 2016

- in Höhe von 6.250 Tsd. Euro zu Gunsten des Einzelplans 3.3, Produktgruppe 251.05 "Elbphilharmonie und Laeishalle", Kontenbereich "Kosten für Transferleistungen" aus dem Einzelplan 9.2, Produktgruppe 283.02 „Allgemeine Zentrale Reserve II“.
- in Höhe von 10.000 Tsd. Euro zu Gunsten des Einzelplans 3.3, Produktgruppe 251.05 "Elbphilharmonie und Laeishalle", Kontenbereich "Sonstige Kosten" aus dem Einzelplan 9.2, Produktgruppe 283.02 „Allgemeine Zentrale Reserve II“.

Darüber hinaus werden unter Bezugnahme auf Art. 6 Nr. 7 des Haushaltsbeschluss 2015/16 investive Mittel in Höhe von 9.000 Tsd. Euro in konsumtive Mittel umgewandelt.

**D. Auswirkungen auf die Vermögenslage**

Die konsumtiven Zuschüsse führen im Haushaltsjahr 2016 zu Aufwand und mindern über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

**E. Sonstige finanzielle Auswirkungen**

Keine.

**F. Auswirkungen auf:**

- ☐ Familienpolitik
- ☐ Klimaschutz
- ☐ Bürokratieabbau
- ☐ Inklusion
- ☐ Gleichstellung

Durch diese Drucksache keine.

**G. Alternativen**

Keine.

**H. Anlagen**

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft.